

Gemeinsame Richtlinie des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und des Ministeriums für Wirtschaft und Energie zur Förderung von Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen im Land Brandenburg durch Qualifizierungs- und Coachingmaßnahmen in der EU-Förderperiode 2014-2020 (Existenzgründungsrichtlinie) vom 22.11.2017

Förderzeitraum 2018-2020

Förderelement Gründungsservices an Hochschulen (Nummer II.4)

Gemeinsame Erklärung zur Teilnahme am Projekt

Die „Gemeinsame Erklärung zur Teilnahme am Projekt“ ist vor Eintritt der Teilnehmenden in das Projekt abzugeben.

Teil 1 ist einschlägig, wenn zum Zeitpunkt des geplanten Eintritts in das Projekt (für Sensibilisierungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Generierung und Entwicklung von Gründungsideen¹, z. B. Gründungsplanspielen, Ideencastings, Ideengeneratoren) noch keine konkrete Gründungsidee der/des Teilnehmerin/Teilnehmers vorliegt.

Teil 2 ist einschlägig, wenn zum Zeitpunkt des geplanten Eintritts in das Projekt bereits eine konkrete Gründungsidee der/des Teilnehmerin/Teilnehmers vorliegt.

Ist für eine/einen Teilnehmerin/Teilnehmer am Projekt nach Teil 1 zu einem späteren Zeitpunkt auch Teil 2 der vorliegenden Erklärung einschlägig, ist der entsprechende Teil dieses Formulars ergänzend auszufüllen.

Angaben zum Antrag

ILB-Antragsnummer: _____

Zuwendungsempfänger: _____
Name

Anschrift

Maßnahme: _____

Teilnehmerin/Teilnehmer: _____

Name, Vorname

Anschrift

¹ Hierunter zählt auch die Absicht der Unternehmensnachfolge.

Teil 1

1 Teilnahme ohne eine eigenständige, konkrete Gründungsidee

Die „Gemeinsame Erklärung zur Teilnahme am Projekt“ – Teil 1 – ist vor Eintritt der Teilnehmenden ohne eine konkrete Gründungsidee in das Projekt abzugeben.

Eine Teilnahme ist in diesem Fall nur möglich, wenn die/der Teilnehmende bei Eintritt in das Projekt keine wirtschaftliche Tätigkeit² ausübt.

1.1 wirtschaftliche Tätigkeit

Die/der Teilnehmerin/Teilnehmer erklärt, dass sie/er bei Eintritt in das Projekt:

- keine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt.
- eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Eine Teilnahme am Projekt ohne eine konkrete Gründungsidee ist ausgeschlossen.

1.2 Hinweise zur Projektteilnahme

Der Gründungsservice trägt zu Sensibilisierung und zur Generierung und Entwicklung von Gründungsideen potenzieller Gründerinnen und Gründer bei.

Der/dem Teilnehmerin/Teilnehmer ist bekannt, dass die genannten Leistungen kostenfrei sind und kein Rechtsanspruch auf diese besteht.

1.3 Informations- und Mitwirkungspflicht

Die/der Teilnehmerin/Teilnehmer ist verpflichtet, den Gründungsservice unverzüglich über für die Projektteilnahme relevante Änderungen, zum Beispiel Aufnahme einer wirtschaftlichen Tätigkeit, zu informieren.

Wird während der Teilnahme an Sensibilisierungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Generierung und Entwicklung von Gründungsideen, z. B. Gründungsplanspielen, Ideencastings, Ideengeneratoren, eine wirtschaftliche Tätigkeit aufgenommen, ist eine weitere Teilnahme nicht mehr zugelassen.

Die/der Teilnehmerin/Teilnehmer wird darauf hingewiesen, dass sie/er sich durch Falschangaben zu Ziffer 1.1 „wirtschaftliche Tätigkeit“ sowie bei der Nichteinhaltung der Informationspflicht nach Ziffer 1.3 Absatz 1 strafbar machen kann, die Unwirksamkeit der Teilnahmevoraussetzung eintritt und der aus den Falschangaben für den Zuwendungsempfänger entstehende Schaden zu ersetzen ist.

Datum: _____

Unterschrift Bearbeiterin/Bearbeiter: _____

Unterschrift Teilnehmerin/Teilnehmer: _____

² Nummer I.6 dritter Spiegelstrich der Existenzgründungsrichtlinie: „Als wirtschaftliche Tätigkeit ist dabei jede Tätigkeit zu verstehen, die im Anbieten von Waren und Dienstleistungen auf einem Markt besteht.“

Teil 2

2 Teilnahme mit einer eigenständigen, konkreten Gründungsidee

Die „Gemeinsame Erklärung zur Teilnahme am Projekt“ – Teil 2 – ist vor Eintritt der Teilnehmenden (Gründerinnen und Gründer, Nachfolgerinnen und Nachfolger) mit einer konkreten Gründungsidee in das Projekt abzugeben, bei Teamgründungen für jedes Teammitglied gesondert.

Das hier für jede Teilnehmerin und für jeden Teilnehmer festgehaltene Prüfergebnis zur Zugangsvoraussetzung „Neugründung“ ist während der gesamten Projektteilnahme auf dessen Bestandskraft hin zu überprüfen und ggf. ist die Prüfung zu wiederholen.

Bei Teamgründungen müssen die Teilnahmevoraussetzungen (Ziffer 2.2) von mindestens einem Mitglied des Teams erfüllt sein.

Hinweis:

Die Teilnahme- bzw. Zugangsvoraussetzungen für EXIST richten sich nach den Regelungen der EXIST-Richtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Für die Aufnahme von Teilnehmerinnen und Teilnehmern in das Projekt mit dem Ziel der Unterstützung für die Inanspruchnahme der EXIST-Förderprogramme sind die Ziffern 2.1 und 2.4 der vorliegenden Erklärung verbindlich.

2.1 Neugründung

Gründungsidee: _____

Die/der Teilnehmerin/Teilnehmer strebt gemäß ihrer/seiner Angaben eine Neugründung/Unternehmensnachfolge im Sinne von Nummer I.6 erster Spiegelstrich der Existenzgründungsrichtlinie³ an:

ja, eine bloße Ausweitung einer bestehenden selbstständigen Tätigkeit (Diversifikation) ist nicht ersichtlich.

Begründung: _____

nein, es wird eine bloße Ausweitung einer bestehenden selbstständigen Tätigkeit (Diversifikation) angestrebt. Eine Teilnahme am Projekt ist ausgeschlossen.

2.2 Teilnahmevoraussetzungen

Die/der Teilnehmerin/Teilnehmer

studiert gemäß ihrer/seiner Angaben an einer Hochschule im Land Brandenburg
oder

hat gemäß ihrer/seiner Angaben innerhalb der letzten sieben Jahre ihr/sein Studium an einer Hochschule im Land Brandenburg abgeschlossen

oder

ist gemäß ihrer/seiner Angaben als akademisches Personal an einer Hochschule im Land Brandenburg beschäftigt⁴

oder

³ Zur Existenzgründung zählen gewerbliche oder freiberufliche selbstständige Tätigkeiten einschließlich der Übernahme eines Unternehmens (Unternehmensnachfolge) in einem neuen Haupt- oder Nebenerwerb.

⁴ Ausgeschlossen von einer Teilnahme sind Professorinnen und Professoren mit der Besoldungsgruppe C 3, C 4, W 2 und W 3.

- erfüllt bei einer Teamgründung gemäß ihrer/seiner Angaben nicht selbst die vorgeannten individuellen Teilnahmevoraussetzungen. Diese werden aber von mindestens einem, nachfolgend genannten, Mitglied des Teams erfüllt:

Name, Vorname

Die/der Teilnehmerin/Teilnehmer beabsichtigt gemäß ihrer/seiner Angaben eine Neugründung/Unternehmensnachfolge im Land Brandenburg:

- ja.
geplanter Gründungsort: _____
- nein, es wird eine Neugründung außerhalb des Landes Brandenburg beabsichtigt. Eine Teilnahme am Projekt ist ausgeschlossen.

2.3 Hinweise zur Projektteilnahme

Der Gründungsservice stellt die Gründungseignung der Teilnehmerin/des Teilnehmers fest und bietet der Teilnehmerin/dem Teilnehmer entsprechend des identifizierten Bedarfs individuelle spezifische Beratungs- und Qualifizierungs- und Coachingleistungen in der Vorgründungsphase – bis zur formalen Gründung – mit dem Ziel an, durch die Vermittlung vertiefender Kenntnisse bei der Entwicklung eines Unternehmenskonzeptes und einer erfolgreichen Existenzgründung zu unterstützen.

Der/dem Teilnehmerin/Teilnehmer ist bekannt, dass die genannten Leistungen kostenfrei sind und kein Rechtsanspruch auf diese besteht.

Die Leistungen sind durch den Gründungsservice bis spätestens einen Tag vor der formalen Gründung zu erbringen. Wird eine wirtschaftliche Tätigkeit vor der formalen Gründung aufgenommen, sind die Leistungen durch den Gründungsservice bis spätestens einen Tag vor der Aufnahme der wirtschaftlichen Tätigkeit zu erbringen.

Der Gründungsservice verpflichtet sich, alle erhaltenen Angaben vertraulich zu behandeln.

2.4 Informations- und Mitwirkungspflichten

- a) Die/der Teilnehmerin/Teilnehmer sagt eine aktive Mitwirkung bei der Zusammenarbeit mit dem Gründungsservice zu (u. a. Bereitstellung von Belegen und Unterlagen).
- b) Die/der Teilnehmerin/Teilnehmer ist verpflichtet, den Gründungsservice unverzüglich über für die Projektteilnahme relevante Änderungen zu informieren. Dazu gehören insbesondere:
- eine Änderung der Gründungsidee,
 - eine Änderung des geplanten Gründungsorts,
 - eine Unterbrechung oder ein (geplanter) Abbruch der Teilnahme,
 - die Einleitung der formalen Gründung (Handelsregistereintragung, Gewerbeanmeldung, Anmeldung der freiberuflichen Tätigkeit beim Finanzamt) einschließlich des geplanten Datums des Beginns der Tätigkeit,
 - die erfolgte formale Gründung (Vorlage von Gründungsnachweisen/Dokumentenkopien soweit zutreffend: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, bei freiberuflichen Gründungen Kopie des steuerlichen Erfassungsbogens, ggf. einer Eingangsbestätigung des Finanzamtes und des Bescheides über die Erteilung der Steuernummer),
 - die Aufnahme einer wirtschaftlichen Tätigkeit vor formaler Gründung.

Wird während der Teilnahme mit einer eigenständigen, konkreten Gründungsidee die Gründung formal vollzogen oder vor formaler Gründung eine wirtschaftliche Tätigkeit aufgenommen, ist eine weitere Teilnahme nicht mehr zugelassen.

- c) Die/der Teilnehmerin/Teilnehmer wird darauf hingewiesen, dass sie/er sich durch Falschangaben zu Ziffer 2.1 „Neugründung“ und zu Ziffer 2.2 „Teilnahmevoraussetzungen“ sowie bei der Nichteinhaltung der Informations- und Mitwirkungspflichten nach Ziffer 2.4 Buchstabe b) strafbar machen kann, die Unwirksamkeit der Teilnahme voraussetzung eintritt und der aus den Falschangaben für den Zuwendungsempfänger entstehende Schaden zu ersetzen ist.

Datum:

Unterschrift Bearbeiterin/Bearbeiter:

Unterschrift Teilnehmerin/Teilnehmer:
